



ANERKANNTER  
TRÄGER  
DER FREIEN  
JUGENDHILFE

Fanprojekt Plauen-Vogtland e.V. · Dobenastr. 9 · 08523 Plauen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,  
sehr geehrte Beiratsmitglieder und Förderer,

wir freuen uns, Ihnen den aktuellen Newsletter des Vereins Fanprojekt Plauen – Vogtland e.V. präsentieren zu können.

Auf den folgenden Seiten finden Sie umfangreiche Informationen zu Aktionen, Projekten und Maßnahmen, die wir in den letzten Monaten neben unserem Regelangebot organisiert und durchgeführt haben. Zudem möchten wir Sie über kommende Veranstaltungen informieren.

Wir wünschen Ihnen viele Freude beim Lesen. Für Rückfragen, Kritik und Anregungen stehen wir Ihnen selbstverständliche gerne zur Verfügung.

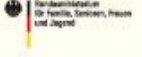
Mit freundlichen Grüßen

Team Fanprojekt

PS: Der Verein Fanprojekt Plauen – Vogtland e.V. nimmt teil an der Aktion „Fairantwortung“ des Unternehmens Ing-Diba. Bitte stimmen Sie online bei dieser Aktion für uns ab. Vielen Dank!

<https://verein.ing-diba.de/confirm/0e846ccfa4e80ef053973727db90cac3b1b5bbc5>

Gefördert durch:



Mitgliedschaften:



Unterstützt durch:



# „Feindbilder ins Abseits“

Rückblick auf die Tagung des DFB, der DFL und der GdP in Frankfurt am Main.



Unter dem Motto "Feindbilder ins Abseits - Polizei, Fans, Verbände und Vereine im Dialog" veranstalteten der Deutsche Fußballbund, die Deutsche Fußballliga und die Gewerkschaft der Polizei diese von circa 300 Teilnehmern besuchte Veranstaltung im Steigenberger Airport Hotel Frankfurt. Für das Fanprojekt Plauen-Vogtland nahmen Volker Herold und Tobias Bahr an der Tagung teil.

Durch den ersten Teil der Veranstaltung führte Rüdiger Holecek von der GdP, welcher zuerst die Begrüßungen und einige grundsätzliche Aussagen zur Thematik von Bernhard Witthaut (GdP Bundesvorsitzender, Dr. Theo Zwanziger (DFB Präsident) sowie Harald Strutz (Vize Präsident Ligaverband) beinhaltete.

Den Anschluss bildeten diverse Kurzreferate von Prof. Dr. Gunter A. Pilz (Fanforscher), einem Vertreter der Bundespolizei, Thomas Beckmann (Sprecher BAG-Fanprojekte), Sandra Smisek (Polizistin BFE und ehemalige Nationalspielerin, Johannes Liebna (Vorsänger Ultragruppe Chosen Few Hamburg), Heinz Lennartz (Hundertschaftsführer), erneut Harald Strutz, Christoph Ruf (Freier Journalist) und Jens Volke (Fanbeauftragter Borussia Dortmund). Die Sprecher beleuchteten in ihren Referaten dabei die unterschiedlichsten Sichtweisen auf Probleme während und rund um das Fußballspiel, waren sich aber allesamt einig, gemeinsam durch vermehrte Dialogbereitschaft und Kommunikation Lösungen finden zu wollen, um Probleme zwischen Polizei und Fans abzubauen. Mehrere Sprecher betonten dabei auch die Wichtigkeit der Arbeit der Fanprojekte, welche es dringend aufrecht zu erhalten gelte.

Den Ausklang der Veranstaltung bildete schlussendlich eine Podiumsdiskussion mit Holger Hieronymus (DFL Geschäftsführer), Helmut Spahn (ehemaliger DFB Sicherheitsbeauftragter), Bernhard Witthaut (GdP Bundesvorsitzender), Michael Gabriel (Leiter KOS) sowie Wilko Zicht (BAFF). Unter Einbeziehung aller Teilnehmer entstand so eine interessante Diskussion, bei der zu Tage kam, dass in der Tat noch viel Gesprächsbedarf zwischen Fans, Verbänden und Polizei besteht, um die unterschiedlichen Sichtweisen auf einen Nenner zu bringen. Dies zu erreichen war die gemeinsame Quintessenz - dass dabei auch die Fanprojekte als Vermittler besonders wichtig sein können wurde auch dort erneut betont.

Links zum Thema:

<http://tv.dfb.de/index.php?view=2914>

<http://www.n-tv.de/sport/fussball/Polizei-sieht-sich-am-Limit-article2343856.html>

# Rückblick: Begegnungsturnier am 24.03.11 in der Turnhalle der Grundschule am Wartberg

Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus



Am Donnerstag, den 24.03.2011, fand ein vom Fanprojekt und der Kontaktstelle gegen Rechts "[Move](#)" organisiertes Begegnungsturnier statt. Das Turnier wurde im Rahmen der jährlichen "[Internationalen Wochen gegen Rassismus](#)" durchgeführt. Gegen 20.00 Uhr fanden sich circa 35 Freizeitkicker in der Turnhalle der Grundschule am Wartberg ein. Im Turnierformat "jeder gegen jeden" traten die fünf teilnehmenden Teams gegeneinander an. Neben dem Torwart standen vier Mitspieler pro Mannschaft auf dem Parkett. Die Aktionen und Tore der Mannschaften wurden von ungefähr 30 Zuschauern bejubelt. Auf dem Oberrang wurde sogar das ein oder andere Lied angestimmt, was die spielenden Akteure zusätzlich anspornte. Erwähnenswert ist, dass sich das gesamte Turnier durch ein besonders hohes Maß an Fairness auszeichnete. Das Schiedsgericht um Jan Göll musste nur äußerst selten ins Geschehen auf dem Spielfeld eingreifen. Sieger des Turniers wurden die ungeschlagenen "Fortunen".

Platzierungen:	Punkte	Tore
1. Team Fortuna	10	12:5
2. Sektion SV	7	13:4
3. "Alte Herren"	6	6:8
<a href="#">4. FSV Victoria Plauen</a>	<a href="#">5</a>	<a href="#">9:5</a>
<a href="#">5. Subkultura 1903</a>	<a href="#">0</a>	<a href="#">3:19</a>

### **Alle Ergebnisse:**

Subkultura - FSV Victoria 0 - 5

Sektion SV - Alte Herren 4 - 1

Fortuna - Subkultura 5 - 0

FSV Victoria - Sektion SV 1 - 1

Alte Herren - Fortuna 1 - 2

Subkultura - Sektion SV 1 - 6

FSV Victoria - Alte Herren 0 - 1

Sektion SV - Fortuna 1 - 2

Subkultura - Alte Herren 2 - 3

FSV Victoria - Fortuna 3 - 3

Die Organisatoren bedanken sich bei allen Teilnehmern und Helfern sowie dem [VFC Plauen e.V.](#) Dieser stellte allen Besuchern eine Freikarte für das Heimspiel gegen den TSV Havelse zur Verfügung. Aufgrund der positiven Resonanz wird bald eine Neuauflage des Turniers stattfinden. Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben.

[Bilder vom Turnier.](#) Weitere folgen!

Zu den offiziellen Pressemitteilung:

[Vogtland-Anzeiger](#)

[Interkultureller Rat](#)

Ab Donnerstag, den 31.03.11, wird vom [VRF](#) ein Kurzbericht über das Turnier ausgestrahlt.

# Lesung: "Ist doch ein geiler Verein!"

Reisen in die Fußballprovinz" von und mit Christoph Ruf



Am Abend des 12.05.11 besuchte der Sportjournalist und Politologe Christoph Ruf die Räumlichkeiten des Fanprojekts und las verschiedene Texte zum Thema Fußball und Fankultur. Die circa 20 Teilnehmer hörten gespannt zu und diskutierten mit dem Autor verschiedene Aspekte des Fansseins sowie Entwicklungen im Fußballsport. Nach der circa zweistündigen Lesung blieb Herr Ruf noch zum geselligen Beisammensein und schilderte eindrücklich Erlebnisse aus seiner Tätigkeit als Sportjournalist.

## Fanfest zum Saisonfinale

Plauener Bands rocken die Fanparty



Punk´ed live on stage

Die Fanszene des VFC Plauen e.V. entschied sich in diesem Jahr, die Regionalligasaison mit einem Fanfest ausklingen zu lassen. Die Idee entstand vor circa zwei Monaten und wurde von Personen aus der Fanszene an den Verein und die Mitarbeiter des Fanprojekts herangetragen und anschließend ein entsprechendes Veranstaltungskonzept vorgelegt. Die Aufbauarbeiten und Vorbereitungen auf dem Festgelände dauerten bis kurz vor Anpfiff des letzten Pflichtspiels des VFC Plauen gegen den Halleschen FC. Nach der Partie konnte es dann richtig losgehen. Die Plauener Bands "333" und "Punk´ed" rockten die Bühne hinter der Sitzplatztribüne A und überzeugten jung und alt mit ihren Performances. Erleichtert waren Organisatoren und Helfer, dass die gesamte Veranstaltung - vor allem in Hinblick auf die Technik - reibungslos ablief und auch das Wetter mitspielte.

Links + Bilder + Pressemitteilungen:

[Link zum FP-Bilderordner](#)

[http://www.port01.com/partyfotos/Plauen\\_Zwickau/28.05.VFC\\_Plaueu\\_Fanparty\\_Sternquell\\_Arena-11-48121.htm](http://www.port01.com/partyfotos/Plauen_Zwickau/28.05.VFC_Plaueu_Fanparty_Sternquell_Arena-11-48121.htm)

[http://www.vfc-plauen.de/?id=News-8&newsid=1566&seite=Gelungene\\_Fan-Party\\_zum\\_Saisonabschluss!.htm](http://www.vfc-plauen.de/?id=News-8&newsid=1566&seite=Gelungene_Fan-Party_zum_Saisonabschluss!.htm)

## **Hartmut Ressel neuer Mitarbeiter im Fanprojekt**

Mitarbeiter stellt sich vor



Hartmut Ressel ist seit dem 01.07.2011 neuer Mitarbeiter beim Fanprojekt Plauen - Vogtland e.V. Über das Programm "Bürgerarbeit" kam Herr Ressel zum Trägerverein und ist hier als Projektkoordinator tätig.

# Zurück aus der Sommerpause

Quelle: <http://www.kos-fanprojekte.de/index.php?id=news-09082011>



Nach dem ersten Wochenende der ersten Bundesliga meldet sich die Website der KOS ebenfalls zurück aus der Sommerpause, und zwar mit guten Nachrichten. Die Zahl der Fanprojekte in Deutschland, die nach den Vorgaben des Nationalen Konzepts Sport und Sicherheit (NKSS) arbeiten, hat sich weiter erhöht. Neu hinzugekommen sind die Fanprojekte in Münster, Osnabrück und Oberhausen (Start im September).

In die Fußballsaison 2011/2012 starten wir mit 46 Einrichtungen für 50 Fanszenen. Neu hinzugekommen sind die Fanprojekte in Münster, Osnabrück und Oberhausen. In **Münster** wurde unter dem Träger OUTLAW gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH schon im April/Mai 2011 mit der Arbeit begonnen. Über den Startschuss des Fanprojekts informiert ein kleines Filmchen.

Besonders aktiv bei der Fanprojektgründung war der Leiter der Fananlaufstelle des DFB, Gerald von Gorrissen, der in seiner Heimatstadt Münster mit Rat und Tat zur Seite stand. Manuel Suttrup ist dort der erste Mitarbeiter, für eine weitere halbe Stelle wird gerade jemand gesucht.

Die Trägerschaft des neuen Fanprojektes in **Osnabrück** wird über eine Kooperation von Caritas, Diakonie und dem Jugendamt der Stadt gewährleistet. Detlef Strüben, Mitarbeiter der Stadt und in den 80er Jahren selbst schon einmal im ersten Fanprojekt in Osnabrück tätig, leistete wertvolle Koordinations- und Aufbauarbeit. Vor kurzem sind mit Michael Aschmann und Marc Hülsmann zwei neue Kollegen in die Arbeit eingestiegen. In der Stadt des Drittligisten hatte auch die aktive Fanszene des VfL ein Fanprojekt gefordert und sich schon im Vorfeld sehr konstruktiv mit den Erwartungen und Möglichkeiten der sozialpädagogischen Fanarbeit beschäftigt. Auch hier gibt es einen Filmbeitrag [www.ndr.de/sport/fussball/dritteliga/...](http://www.ndr.de/sport/fussball/dritteliga/...)

Last but not least: **Oberhausen**. Dort wurde der Fanprojektaufbau sehr praktisch bereits seit Beginn des Jahres vorangetrieben: Zusammen mit Fans wurde in zentraler Lage in der Innenstadt eine Fananlaufstelle im Haus des neuen FP-Trägers umgebaut. Der Träger, der Christliche Verein junger Menschen (CVJM e.V.), hat inzwischen Konzept und Antrag zur

Bezuschussung eingereicht. Alle Ampeln stehen auf Grün und seit dem 1 August.2011 arbeiten dort Mareike Gall (Vollzeit) und Sascha Bonack (vorerst Teilzeit). Erwähnenswert im RWO-Umfeld: Das starke Engagement für das Fanprojekt seitens des Vereins sowie der beiden Fanbeauftragten.

In den kommenden Wochen und Monaten werden wir die Fanprojekte und ihre Standorte hier ausführlicher vorstellen. Wir begrüßen die neuen Kolleginnen und Kollegen und wünschen eine erfolgreiche erste Arbeitssaison.

## Fansozialarbeiter tagten in Plauen

Treffen des BAG Regionalverbund Ost 23.08.-25.08.11



Treffen Regionalverbund Ost

**Plauen.** In der Woche vom 23. bis zum 25. August tagte der Regionalverbund Ost der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG) in der „Alten Feuerwache“ in Plauen. Zwanzig Sozialarbeiter aus dreizehn Standorten des Regionalverbundes sowie zwei Vertreter der übergeordneten Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) verständigten sich zu aktuellen Themenstellungen der sozialpädagogischen Fanbetreuung. Fanprojekte zielen mit ihrer Arbeit auf die Eindämmung von Gewalt und diskriminierenden Verhaltensweisen beim Fußballsport ab. Dies soll mit einem breiten Spektrum an sozialpädagogischen Angeboten und Maßnahmen erreicht werden. An den beiden weiteren Tagen absolvierten die Tagungsgäste zwei praxisrelevante Workshops, in denen aktives Tun im Vordergrund stand. Gemeinsam mit dem Kommunikationstrainer Dr. Wolfgang Wildfeuer schulte man rhetorische Fähigkeiten in freier Rede und in Konfliktgesprächen. Wie wichtig in solchen Spannungssituationen der richtige Einsatz von Körpersprache ist, wurde mit André Schürer vom Präventionssportverein Vogtland e.V. analysiert und reflektiert sowie Verhaltenssicherheit für angespannte Situationen trainiert. Der Fokus lag dabei immer auf deeskalierender Wirkung. Am Rande der Veranstaltung gab es zahlreiche Möglichkeiten, sich besser kennenzulernen und sich über zahlreiche Themen des sozialpädagogischen Arbeitsfeldes auszutauschen. Im Rahmen der teambildenden Maßnahmen wurden das Plauener Alaunbergwerk „Ewiges Leben“ und die Talsperre Pöhl besucht. Bei hochsommerlichen Temperaturen konnten die Kollegen aus Magdeburg, Dresden, Erfurt und anderen Standorten das Vogtland kennenlernen und waren sich am Ende einig, dass man sich hier bald wieder zu einer gemeinsamen Tagung einfinden wird.

# Fanprojekte stärken ihren Zusammenschluss durch Vereinsgründung

Pressemitteilung der BAG Fanprojekte



Vom 20.- 22.September fand die 18.Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG) in Kooperation mit dem örtlichen Fanprojekt in Aachen statt. Anwesend waren knapp einhundert MitarbeiterInnen aus 44 in der BAG organisierten und bundesweit sozialpädagogisch arbeitenden Fanprojekten. Im 22.Jahr der BAG vollzogen die sozialpädagogischen Fanprojekte einen historischen Schritt, in dem die Vertreter der Träger für eine Vereinsgründung der BAG votierten. Im Zuge eines immer komplexer werdenden Aufgabenfeldes der Fansozialarbeit und der zunehmenden Anzahl von Fanprojekten ist diese Gründung ein zwingend notwendiger Schritt zur öffentlichen Anerkennung der professionellen sozialen Arbeit mit Jugendlichen im Fußballkontext. In diesem Zusammenhang wurden Thomas Beckmann (Fanprojekt Mainz) und Matthias Stein (Fanprojekt Jena) als Vorsitzende einstimmig gewählt. Der Vorstand wird komplettiert durch weitere Mitarbeiter sozialpädagogischer Fanprojekte. Ein thematischer Schwerpunkt der Bundestagung war der Dialog zwischen Polizei und Fanarbeit, welcher durch das Inkrafttreten der sog. „NRW-Initiative“ neue, aber nicht uneingeschränkt begrüßenswerte Impulse erhalten hat. „Das neue Polizei-Konzept des Landes NRW birgt die Gefahr, den Spielraum der Fansozialarbeit einzuschränken, weil es einen weitreichenden Einschnitt in die Grundrechte von Fußballfans ermöglicht. Die BAG setzt auf Prävention und sieht dieses Konzept als falsches Signal in Richtung Repression“ erläutert Sprecher Thomas Beckmann. Weitere Themen der Tagung waren die Trägervielfalt in der Fanprojektlandschaft und deren unterschiedliche Auswirkungen auf den Arbeitsalltag der Fanprojektmitarbeiter sowie die U18-Arbeit, deren Rahmenbedingungen durch Spieltagsansetzungen und der nachlassenden Bereitschaft der Vereine, dieses wichtige zukunftsorientierte pädagogische Angebot zu unterstützen, deutlich verschlechtert wird. Die BAG bedankt sich beim Aachener Fanprojekt für die hervorragende Vorbereitung und Organisation der Tagung sowie bei Alemannia Aachen für die Gastfreundschaft auf dem Tivoli.

i.A. Thomas Beckmann / Matthias Stein  
BAG Sprecher

# Rückblick: Interkulturelle Woche

VFC-Kicker unterstützten Mitarbeiter des Fanprojekts



Der Verein Fanprojekt Plauen - Vogtland e.V. beteiligte sich im Rahmen seiner Antidiskriminierungsarbeit erstmalig an der diesjährigen Interkulturellen Woche des Vogtlandkreises. Bei der Abschlussveranstaltung, einem großen Familienfest auf dem Plauener Altmarkt, präsentierten die Mitarbeiter des Fanprojektes einen attraktiven Informationsstand. Unterstützt wurden sie bei der Veranstaltung von drei Spielern aus dem aktuellen Regionalligakader des VFC Plauen. Die Sportler standen dem Publikum als Ansprechpartner zu allen Themen rund um den Fußballsport zur Verfügung und ließen sich auch an der Torwand herausfordern. Zudem gab es bei einem Quiz attraktive Preise zu gewinnen. Viele Besucher stellten Fragen zur Arbeit des Fanprojektes und wurden von den Mitarbeitern kompetent informiert.

[Offizielle Pressemitteilung im VA vom 29.09.11](#)

## Schüler der Dr.-Chr.-Hufeland-Mittelschule besuchen Fanprojekt

Projekt "Produktives Lernen" zu Gast im Fanprojekt



In den Vormittagsstunden des vergangenen Freitags besuchten 20 Schüler des Projektes "[Produktives Lernen](#)" gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Wirkner die Räumlichkeiten des Fanprojektes. Im Rahmen des Besuches wurde den Schülern, welche kurz vor Antritt eines Berufspraktikums stehen, der Berufszweig Sozialwesen sowie Soziale Berufe und entsprechende Ausbildungen vorgestellt. Anschließend informierten sich die Schüler über die Arbeit des Fanprojektes und sahen einen Film zum Thema. Die Vertreter der [Kontaktstelle MOVE](#), Benjamin Zabel und René Weber, führten die Jugendlichen ebenfalls durch ihr Büro, beantworteten Fragen und stellten Info-Material zur Verfügung.

# Trägerverein steht Fanmobil zur Verfügung

Für die aufsuchende Sozialarbeit steht dem Trägerverein seit Anfang des Monats Oktober ein Kleinbus (9-Sitzer) zur Verfügung. Erstmals wurde das Fahrzeug im Rahmen der Fansozialarbeit als mobile Anlauf- und Kontaktstellen beim Auswärtsspiel des VFC Plauen bei RB Leipzig eingesetzt. Wir freuen uns über diese neue Möglichkeit im Rahmen unserer Arbeit.



## Vorschau und Ankündigung

- 14.10.2011 Street-Soccer-Turnier im Rahmen des Haselbrunner Herbst- und Stadtteilfestes,
- 15.10.2011 Street-Soccer-Turnier für Freizeitmannschaften im Vogtlandstadion (im Rahmen der FARE-Aktionswoche [www.farenet.org](http://www.farenet.org)),
- ab 07. November 2011 immer donnerstags Freizeithallenfußball für alle interessierten Freizeitkicker,
- 21.10.2011 Veranstaltung/ Podiumsdiskussion „Anpfiff für Courage – für Vielfalt und Toleranz im Sport!“, Zeit: 19.00-21.00 Uhr, Alte Feuerwache Plauen (weitere Infos auf unserer Homepage),
- November 2011: Bowlingabend,
- November/ Dezember 2011: 2. Auflage des Begegnungsturniers,
- Dezember 2011 Weihnachtsfeier des Trägervereins (KW 50),
- Begleitete Auslandsreise an die Türkische Riviera (21.01.-28.01.12).

Detaillierte Informationen zu allen Angeboten werden zeitnahe unter [www.fanprojekt-plauen-vogtland.de](http://www.fanprojekt-plauen-vogtland.de) veröffentlicht.

# Spenden & Mitgliedschaft

Unterstützen Sie bitte unsere Arbeit mit einer Spende oder werden Sie Mitglied in unserem Trägerverein.

## Spenden

Jede noch so kleine finanzielle Spende leistet einen wichtigen Beitrag zu unserer Arbeit. Natürlich sind wir auch sehr an Sachspenden (z.B. Tische, Sitzmöbel, Gesellschaftsspiele etc.) interessiert.

### Spendenkonto:

Fanprojekt Plauen-Vogtland e.V.

Volksbank Vogtland

BLZ: 870 958 24

Kto.: 5029 2990 23

Zweck: Spende

Vielen Dank!

## Mitgliedschaft im Trägerverein

Unsere hauptamtlichen Mitarbeiter werden durch eine Vielzahl ehrenamtlicher Helfer unterstützt. Wenn auch Sie aktiv im Verein mitarbeiten und das Vereinsleben aktiv mitgestalten wollen, dann werden Sie Mitglied.

Unsere Mitarbeiter informieren sie gerne rund um das Thema "Mitgliedschaft".

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.